



Andrea Mavroidis

Sand im Getriebe sein oder besser gesagt ein Stachel für die Rechte der Freien Mitarbeiter*innen im rbb: Als Mitglied der bislang amtierenden Freienvertretung möchte ich gerne weiterhin unsere Geschicke aktiv mitgestalten und werfe deshalb meinen Hut erneut in den Ring. Wir haben Pionierarbeit geleistet, vieles im Sender in Bewegung gesetzt, einiges auf den Weg gebracht und Euch freie Kolleg*innen vertreten und beraten. Wir Freien werden jetzt im Sender ernster genommen, wir werden stärker respektiert.

Als Redakteurin der griechischen Sendung Elliniko Randevou COSMO habe ich gelernt, Krisen zu hinterfragen und journalistisch zu bewältigen. In kleinen Redaktionen begreift man schnell, wie wichtig es ist, sich in einem großen Haus zu vernetzen. In Sachen Gremienarbeit habe ich den letzten sechs Jahren gelernt: Dicke Bretter bohren, ist nicht einfach und man braucht einen sehr langen Atem. Ich möchte auch weiterhin Kolleg*innen ermutigen, ihre Rechte einzufordern und weiterhin dafür kämpfen, dass wir als Freie unverzichtbar sind für ein gutes Programm und zur Vielfalt in allen Bereichen beitragen.

In einer neuen Amtszeit möchte ich gerne die Themen mitanpacken, die sich aus unserer bisherigen Arbeit ergeben haben: Bestandsschutz auch für Programmgestaltende, mehr Mitbestimmungsrechte der Freienvertretung: Freie in den Personalrat und die kritische Begleitung des weiter voranschreitenden Digitalen Wandels (CNC, Mobile Reporting, Online etc.) Und die Themen die Corona bedingt uns alle betreffen: wie z.B. Arbeiten im Homeoffice.

Ich bin ver.di Mitglied